

ERKRANKUNGEN DER KORONARARTERIEN

Prof. Dr. med. Thomas Rau

In diesem kurzen Artikel sollen Hintergründe und die Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie ursächlich eine Behandlung und prophylaktische Betreuung von Menschen mit Erkrankungen der Koronararterien aussehen kann. Die Fragestellung lautet also: Sind koronare Herzerkrankungen und Stenosen der koronaren Arterien eine Indikation zur Stent-Setzung? Oder was kann noch getan werden?

› Einleitung

Viele Menschen leiden an Erkrankungen des Herzens bzw. Verengung der Koronararterien. Schulmedizinisch werden zuerst Nitrate, Calciumantagonisten oder Betablocker gegeben, immer schneller werden aber heutzutage Stents gesetzt. Diese Stents mögen anfänglich eine sehr gute Wirkung haben, die Rückfallquote nach 2-4 Jahren ist aber sehr hoch, bis 40%!

› Ursächliche Herangehensweise

Die Tatsache, dass Patienten unter wiederkehrenden Koronarstenosen leiden, obwohl eine Operation der Koronararterien stattgefunden hat, zeigt, dass dies der falsche Weg ist, sich diesem Problem zu nähern. Die Ursachen müssen behandelt werden, und die Sauerstoffversorgung der Herzmuskelzellen muss und kann auch durch andere Methoden

verbessert werden.

Die Verengung der Herzkranzgefäße ist nur ein Faktor. Was wir in der Biologischen Medizin zusätzlich angehen und gerade mit SANUM-Heilmitteln behandeln können, ist:

- › die Sauerstoffversorgung der Erythrozyten verbessern, sodass das zur Stenose gelangende Blut mehr Sauerstoff bringt,
- › die Sauerstoff-Utilisation in der Peripherie, also am Herzmuskel, zu verbessern,
- › langfristig die Verengungen zu lösen, d.h. wieder abzubauen, und die Bildung von Kollateral-Arterien zu verbessern.

Vorgängig zur Behandlung bedarf es bestimmter Messungen im Blut, um sich einen Überblick und Voraussetzungen für eine Gesundung der Patienten zu schaffen.

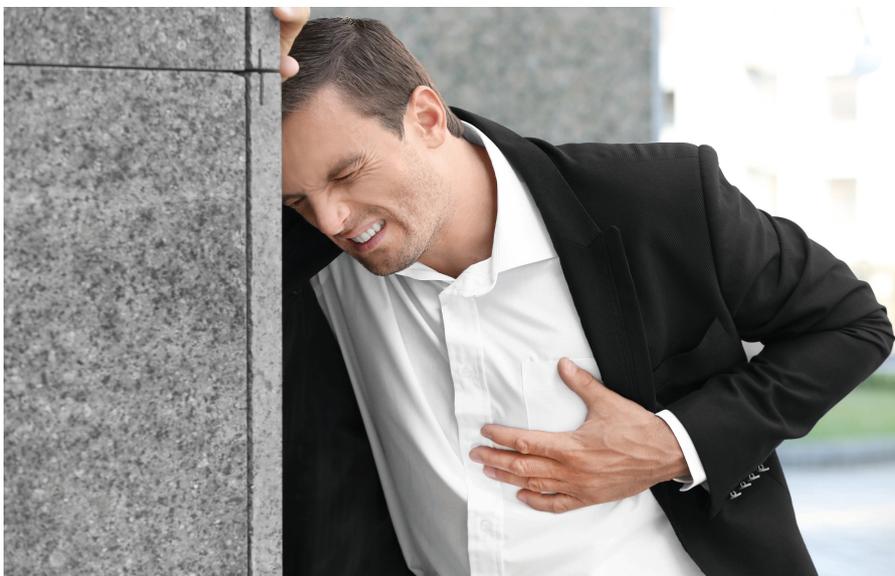
Man braucht das Fettsäureprofil, insbesondere die Werte von Arachidonsäure und Linolsäure. Ferner sollten hCRP, Homocystein, Alpha-Liponsäure und die Schilddrüsenwerte TSH, T4 und T3 sowie Testosteron und SHBG bestimmt werden. Weiterhin benötigt man die Werte von Blutzucker und Insulin (wegen einer möglichen Insulinresistenz), Ferritin, Eisen und Hämoglobin.

Außerdem empfehlen wir immer, ein Panorama-Röntgenbild zu erstellen und im Zweifelsfall zur Begutachtung an unsere Klinik zu senden, damit man eine Amalgam-Belastung oder Herde von toten Zähnen erkennen bzw. ausschließen kann. Erfahrungsgemäß sind vor allem Beherdungen der Weisheitszähne und deren Regionen sehr häufig mit koronaren bzw. kardialen Problemen verbunden.

› Therapie

Für die Behandlung ist in jedem Falle eine Ernährungsoptimierung in Anlehnung an die Laborbefunde anzustreben. Vor allem sollten Zucker- und Kuhmilchprodukte gemieden werden. Die beste Ernährung für Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen, in Sonderheit koronarer Herzerkrankungen, ist eine vegane Ernährung oder zumindest vegetarische Kost. Lesen Sie dazu auch das Buch von Dr. Campell und Campell „The China Study“.

Große Untersuchungen haben gezeigt, dass eine 2-jährige baselastige vegane Ernährung koronare Stenosen zu 50-80% zurückbilden kann.



THERAPIE VON KORONAREN ERKRANKUNGEN

An Medikamenten sollten gefährdete und an Angina pectoris leidende Patienten nehmen:

- › Täglich 1-2 Gramm Vitamin C
- › Zink als Gluconat (30-50 mg täglich) oder ZINK+BIOTIN (Fa. Biofrid) 2 Kapseln tgl. und/oder ZINKOKEHL® D3 Tr. 2-3x 10 tgl., oral
- › ALKALA® "N" 2x 1 Messlöffel täglich in Wasser
- › EM-Ferment (essentielle bakterielle Säuren und Milchsäure) dazu Enzyme, 2x 10 ml täglich oral, z.B. Dr. Rau's EM-Ferment
- › MUCCOKEHL® D5 Tbl. 2x 1 tgl. oral
- › SANUVIS® Tropfen: Statt EM-Ferment können auch von der Firma SANUM die SANUVIS® Tropfen gegeben werden, wir empfehlen 3x 30 Tropfen, lange einspeicheln und dann schlucken.
- › Gentiana Urtinktur (Fa. Ceres) oder eine andere bittere Droge, z.B. Absinthium Urtinktur (Fa. Ceres) 3x 6 Tropfen in Wasser tgl. (Reduktion des Cholesterins)
- › Dr. Rau's Asta Omega Öl, 2x 1 Teelöffel tgl. mit Speisen, enthaltend die Omega-3-Fettsäuren EPA und DHA sowie das sehr starke Antioxidans Astaxanthin, alternativ LIPISCOR® (2x 2 Kps. tgl.)
- › die Aminosäuren Carnitin und Taurin, von jedem 1-2 Gramm täglich
- › eine hohe Dosis Vitamin B-Komplex, wie z.B. JCH-Zellpower spezial B Kapseln (Ohland Naturmedizin) 1-2 am Tag
- › Coenzyme Q10 in einer Dosis um 100 mg/Tag
Coenzym Q10 verbessert, vor allem zusammen mit Zink, die Sauerstoffverwertung in der Zelle. Die Gabe von Statinen sollte gestoppt werden, denn die Statine hemmen die Wirkung von Q10 in den Zellen und schaden damit den Mitochondrien und der Energiebereitstellung

in den Muskelzellen.

An Infusionen verabreichen wir:

- › Dr. Rau's Mikrozirkulations-Infusion, 2x 1 in der Woche
- › Ozon-Behandlung 50 µg/ml Ozon 100 ml, 2-3x die Woche
- › IHHT (das mitochondriale Sauerstoff-Aufnahme-Training) anfangs einmal täglich, später nach 1-2 Wochen dreimal täglich
- › Colon-Hydrotherapie 1-2x wöchentlich und insgesamt für 4 Wochen
- › Magnetfeld-Therapie; das sollte der Patient am besten zu Hause machen, täglich für 20 Minuten, mit der Position 3 (mit dem Vitapuls-Gerät, Firma Elec System) das entspricht 25 Hertz, hierdurch wird die zelluläre Sauerstoffversorgung verbessert.

Auf diese Weise sind wir mit einer sehr effektiven Therapie in der Lage, in vielen Fällen das Setzen koronarer Stents zu vermeiden und gleichzeitig die Sauerstoffversorgung des Herzmuskels signifikant zu verbessern.

AUTOR
PROF. DR. MED.
THOMAS RAU



- › Staatsexamen Medizin in Bern und Amerika.
- › Studium der Homöopathie, Neuraltherapie, Ernährungsmedizin, der isopathischen Lehre nach Prof. G. Enderlein und anderer Naturheilverfahren.
- › Medizinischer Direktor
- › Biomed Center Sonnenberg CH-9103 Schwellbrunn / Schweiz
- › www.biomed-sonnenberg.com



Thrombosol aktiv® Biofrid
mit Tomatenkonzentrat (WSCT II)

Trägt zu einem gesunden Blutfluss bei



Unser Beitrag zur
natürlichen Unterstützung
Ihrer Gesundheit.



Thrombosol aktiv® Kapseln. **Zutaten:** 100 g enthalten 49 g wasserlösliches Tomatenkonzentrat (WSCT II), Gelatine, Füllstoff Cellulose, Kartoffelstärke, Trennmittel: Magnesiumsalze der Speisefettsäuren, Farbstoffe: Eisenoxide und -hydroxide, Titandioxid. **Eigenschaften:** Thrombosol aktiv® ist ein Nahrungsergänzungsmittel aus Tomatenkonzentrat. Thrombosol aktiv® fördert die normale Blutplättchenaggregation und trägt zu einem gesunden Blutfluss bei. Um eine positive Wirkung zu erreichen, sollte täglich 1 Kapsel eingenommen werden. **Verzehrempfehlung:** 1 mal täglich 1 Kapsel (mit 150 mg Tomatenkonzentrat) mit einem Glas Wasser oder einer anderen Flüssigkeit einnehmen. **Hinweis:** Die angegebene empfohlene tägliche Verzehrmenge darf nicht überschritten werden. Nahrungsergänzungsmittel sollen nicht als Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung und eine gesunde Lebensweise verwendet werden. Bitte außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern lagern. **Handelsform:** Packung mit 60 Kapseln (60 Portionen/ Tagesdosen), PZN: 12551099. **Biofrid Cosmetic GmbH & Co. KG, 27318 Hoya**